

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Firma Tamer HENEDY

Cyber City Internet Cafe

3500 Krems an der Donau, Ringstraße 30

*für die Zurverfügungstellung des Breitband-Internet-Zugangs und
für die Zurverfügungstellung des Breitband-Internet-Zugangs über Wireless LAN*

(nach TKG 2003)

Gültig ab dem 15.07.2009, 00:00 Uhr

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge: AGB) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Dienstleistungen, die von der Firma Tamer HENEDY, Cyber City (im Folgenden: „Cyber City“; Tamer Henedy, Cyber City Internet Cafe & Büroservice, 3500 Krems an der Donau, Ringstraße 30) gegenüber dem Vertragspartner (im Folgenden: „Kunde“) erbracht werden. Von den AGB von Cyber City abweichende Bedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit.

Stand: Juli 2009

Allgemeines

„Cyber City“ erbringt ihre Leistung ausschließlich auf der Grundlage der vorliegenden AGB. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbedingungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. „Cyber City“ ist berechtigt, jederzeit die vorliegende AGB zu ändern. Jede Änderung ist rechtsverbindlich. Diese AGB liegen in ihrer jeweils gültigen Fassung bei „Cyber City“ zur Einsichtnahme bereit bzw. sind auf der Homepage von „Cyber City“ unter www.cybercitynet.com abrufbar.

Änderungen der AGB sind dem Kunden gegenüber nur zulässig, wenn diese dem Kunden zumutbar sind, besonders wenn sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt sind.

Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist die Zurverfügungstellung eines Breitband-Internet-Zugangs über Modem/Router für Computer und/oder über Wireless LAN (Wireless Local Area Network) für Notebooks. Wireless LAN ist ein drahtloses Netz, welches von „Cyber City“, mit dem vom Kunden gewünschten Notebook verbunden wird.

Da es sich bei Wireless LAN um eine Netzanbindung über Funk handelt, nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass trotz des hohen diesbezüglichen Standes der Technik die jederzeitige volle Funktionsfähigkeit des Systems nicht gegeben werden kann und es diesbezüglich nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich Dritte auf rechtswidrige Art und Weise Zugang bzw. Kenntnis zu gespeicherten Daten des Kunden verschaffen können, zumal dies außerhalb des Einflusses von „Cyber City“ liegt. Da es sich um eine Funknetzverbindung handelt, wird darauf hingewiesen, dass der Internetzugang nicht immer störungsfrei hergestellt werden kann, da kaum vorkommende, jedoch nicht auszuschließende extrem widrige Witterungsverhältnisse den funkbedingten Empfang zu stören in der Lage sind.

Leistungsbeschreibung

„Cyber City“ bietet einen öffentlichen Internet-Kommunikationsdienst mit Breitbandinternetanschlüssen & einen öffentlichen Telefondienst an festen Standorten und/oder für mobile Teilnehmer und damit zusammenhängende Dienste an. D.h. im Klartext: „Cyber City“ stellt Computer (Hardware) zur Nutzung und Notebook-Stationen, mit Modem/Router und/oder Wireless LAN, zur Verfügung.

Details zu den angebotenen Diensten sind der jeweils gültigen Preisliste, im Geschäftslokal oder auf der Homepage www.cybercitynet.com zu entnehmen.

Die Öffnungszeiten sind auf der Geschäftsauslage und auf der Internetseite ersichtlich.

Zur Verfügung gestellt werden die Breitbandinternetverbindungen über den Netzbetreiber/Provider: UPC, über xDSL

Leitung von Inode, Tarif – Take IT max. Download max. 20.000 kBit/s, upload max. 1.024 kBit/s, Transfervolumen: unlimited. Wobei darauf hinzuweisen ist, dass die tatsächlich erreichbare Bandbreite von der physikalischen und technischen Anschlussleitung abhängt.

Grundsätze der Nutzung

„Cyber City“ stellt den Kunden die Hardware und sonstige Einrichtungsgegenstände in einem einwandfreien Zustand zur Verfügung. Die Geräte werden regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit getestet und gewartet. Stellt der Inhaber oder das Servicepersonal Abweichungen vom definierten Zustand fest, ist von einer unsachgemäßen Nutzung auszugehen, die für den Kunden kostenpflichtig ist.

Mit der Hard- und Software sowie den sonstigen Gegenständen ist sorgfältig umzugehen. Jede missbräuchliche Benutzung ist untersagt. Jede Beschädigung wird dem Kunden berechnet. Verstöße gegen die AGB des „Cyber City“ wird mit dem sofortigen Abbruch der Internetnutzung begegnet. Eine Rückerstattung der eventuell bereits gezahlten Nutzungsgebühr erfolgt in diesem Fall nicht.

Nutzungsverhalten

Pflicht des Kunden zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften: Der Kunde verpflichtet sich, alle anwendbaren lokalen, nationalen und ggf. internationalen Gesetze und Richtlinien zu respektieren; sämtliche Rechtsvorschriften zu beachten; die österreichischen Gesetze auch im internationalen Datenverkehr über „Cyber City“ einzuhalten und Gesetzesverstöße an „Cyber City“ zu melden. Der Kunde ist alleine für alle Handlungen und Unterlassungen im Rahmen dessen Nutzung verantwortlich.

Der Kunde unterliegt bei der Abfrage, Speicherung, Übermittlung, Verbreitung und Darstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen (z.B. Strafgesetzbuch, Pornographie-Gesetz, Jugendschutzgesetz, Verbotsgesetz, Telekommunikationsgesetz 2003, E-Commerce Gesetz, Mediengesetz, Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Persönlichkeitsrechte nach Zivil- und Strafrecht etc.). Bei schuldhafter Verletzung dieser Verpflichtung, die bei „Cyber City“ zu einem Schaden führt, hat der Kunde diesen Schaden nach den Regeln des österreichischen Zivilrechts zu ersetzen.

Verboten ist insbesondere jede Nachrichtenübermittlung, welche die öffentliche Ordnung und Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet und jede grobe Belästigung oder Verängstigung anderer Benutzer.

Der Kunde ist, sofern er es in seiner Einflussphäre zu vertreten hat, verantwortlich für sämtliche Aktivitäten, die von seiner Benutzung ausgehen und wird „Cyber City“ für sämtliche entstehenden Schäden schad- und klaglos halten. Von der vollkommenen Schad- und Klagloshaltung sind insbesondere

auch zu zahlende Strafen welcher Art auch immer und die Kosten einer notwendigen und zweckentsprechenden Rechtsverteidigung erfasst.

Vertragsbeginn und Vertragsdauer

Ein Nutzungsverhältnis zwischen „Cyber City“ und dem Kunden kommt zu Stande, wenn „Cyber City“ mit der tatsächlichen Leistungserbringung, wie z.B. Öffnung des Internet-Zuganges zur Benützung oder Bekanntgabe von User-Login und Passwort oder Einrichtung bzw. Vornahme nötiger Bestellungen bei Dritten etc. begonnen hat.

Vertragsdauer bezieht sich auf die bestellte, konsumierte und bezahlte Nutzungsdauer (Zeiten), wie z.B. ¼, ½ Stunde und Stunden; welche nach konsumierter, abgelaufener Zeit, Logout, Restart oder kompletten Aufbrauch des Guthabens beendet werden.

Entgelte und Nutzungsdauer

Die Benutzung des „Cyber City“ Internets und Service erfolgt zum jeweils gültigen Entgelt, das aus den ausgehängten und online zugänglichen Preislisten ersichtlich ist. Die Zahlung erfolgt in bar in den Geschäftsräumen des „Cyber City“. Alle Preise verstehen sich inkl. 20% Mehrwertsteuer.

Umgangston

Während des Aufenthaltes im „Cyber City“ ist generell Ruhe zu bewahren, so dass andere Benutzer nicht gestört werden. Die Verwendung von abfälligen Äußerungen und Schimpfwörtern sind untersagt. Unmittelbar in und um das Internet Cafe ist auf Sauberkeit und ruhiges Verhalten zu achten.

Jugendschutz

„Cyber City“ ist eine Einrichtung, die frei zugänglich ist. Dies gilt auch für Kinder und Jugendliche, die dem Jugendschutz unterliegen. Kindern unter 14 Jahren ist die Benutzung des Internets nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten bzw. Erwachsenen, oder nur an Monitoren mit Sichtkontakt zur Kasse, gestattet.

Nutzer des „Cyber City“, insbesondere Erziehungsberechtigte in Begleitung mit Kindern oder Jugendlichen Internetnutzern, ist generell die Betrachtung folgender Seiten bei Ihrer Internetnutzung untersagt: Angebote mit pornografischen, gewaltverherrlichenden, rechtsextremistischen, sittenwidrigen Inhalten. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass durch das Aufrufen von Seiten und Angeboten der zuvor bezeichneten Art Tatbestände des Strafrechts oder von Ordnungswidrigkeiten erfüllt sein könnten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus oben genannten Gründen das Aufrufen von dubiosen Seiten bei uns durch eine Filtersoftware geblockt wird und nicht erlaubt ist. Sollten einige legale Seiten jedoch trotzdem versehentlich durch das System geblockt werden, so teilen Sie uns dies mit, damit wir diese freischalten können.

Kindern und Jugendlichen ist es nur gestattet, die Spiele zu spielen, die für Ihre Altersgruppe freigegeben sind.

Datenschutz

Um den Datenschutz zu genügen, sind die Rechner (Computer) so ausgestattet, dass alle gespeicherten Daten nach der Beendigung der jeweiligen Benutzung beim Abrechnen bzw. Herunterfahren des PCs gelöscht werden.

Sollen E-Mails, Informationen oder sonstige aus dem Internet geladenen Daten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gesichert oder ausgedruckt werden, so kann dies nur vor dem Abmelden, Herunterfahren oder Abrechnen des PCs erfolgen.

Als Datenträger für die Speicherung von Daten stehen ausschließlich handelsübliche 3,5"-Disketten, CD-R/CD-RW,

DVDs, externe Festplatte oder Flash Sticks des „Cyber City“ zur Verfügung.

Das „Cyber City“ übernimmt keine Haftung für Folgeschäden, die durch die Beschaffenheit der handelsüblichen Datenträgers und des darauf gespeicherten Inhaltes entstehen. Das Kopieren von Datenträgern als Sicherheitskopie kann nur von einer Originalvorlage genehmigt werden. Der Ausdruck von Daten kann auf unseren bereitstehenden Druckern erfolgen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte übernimmt das „Cyber City“ keine Haftung. Es gilt die jeweils gültige Preisliste des „Cyber City“, alle Preise sind inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer (nach österr. Recht 20% MwSt.).

Information gem § 96 Abs 3 TKG 2003 betreffend der verarbeiteten Daten, Stammdaten:

Auf Grundlage des Datenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes 2003 verpflichten sich „Cyber City“, Stammdaten nur im Rahmen der Leistungserbringung und nur für die im Vertrag vereinbarten Zwecke zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben. Solche Zwecke sind: Abschluss, Durchführung, Änderung oder Beendigung des Vertrages mit dem Kunden, Verrechnung der Entgelte, Erteilung von Auskünften an Notrufträger gem. § 98 TKG 2003. Soweit „Cyber City“ gemäß TKG in der jeweils geltenden Fassung zur Weitergabe verpflichtet ist, wird „Cyber City“ dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen.

„Cyber City“ wird aufgrund § 92 Abs. 3 Z 3 und § 97 (1) TKG 2003 ermächtigt, folgende personenbezogene Stammdaten des Kunden und Teilnehmers zu ermitteln und verarbeiten: Vorname, Familienname, akademischer Grad, Wohnadresse, Geburtsdatum, Firma, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, sonstige Kontaktinformation, Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses.

Stammdaten werden gem. § 97 Abs. 2 TKG von „Cyber City“ spätestens nach der Beendigung der vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden gelöscht, außer diese Daten werden noch benötigt, um Entgelte zu verrechnen oder einzubringen, Beschwerden zu bearbeiten oder sonstige gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen.

Verwendung von Daten für Vermarktungszwecke, Einverständnis zum Erhalt von E-Mail-Werbung:

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass „Cyber City“ die vom Kunden bekannt gegebenen Daten, wie Name, Adresse, E-Mail, etc. für Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung des Kunden sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermittelt, speichert und verarbeitet. Der Kunde ist einverstanden, dass ihm elektronische Post zu Werbezwecken bis auf Widerruf zugesendet wird. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. „Cyber City“ wird dem Kunden in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen. „Cyber City“ wird beim Umgang mit personenbezogenen Daten die Vorschriften des Datenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes beachten und die für den Datenschutz im Verantwortungsbereich von „Cyber City“ erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffen.

„Cyber City“ und ihre Mitarbeiter unterliegen dem Kommunikationsgeheimnis gem. § 93 TKG 2003 und den Geheimhaltungsverpflichtungen des Datenschutzgesetzes, dies auch nach dem Ende der Tätigkeit, welche die Geheimhaltungspflicht begründet hat. Persönliche Daten und Daten der User werden nicht eingesehen. Der Kunde kann der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Dies steht einer technischen Speicherung oder dem Zugang nicht entgegen, wenn der alleinige Zweck die Durchführung oder Erleichterung der Übertragung einer Nachricht über das Kommunikationsnetz des „Cyber City“ ist, oder um einem

Kunden dem von ihm bestellten Dienst zur Verfügung zu stellen.

„Cyber City“ ist nicht verpflichtet, die Zulässigkeit der vom Kunden in Auftrag gegebenen Datenverarbeitungen im Sinne datenschutzrechtlicher Vorschriften zu prüfen. Die Zulässigkeit der Überlassung von personenbezogenen Daten an „Cyber City“, sowie der Verarbeitung solcher Daten durch „Cyber City“, ist vom Kunden sicherzustellen.

Urheberrechte / Persönlichkeitsrechte

Im Internet können sich Inhalte befinden, die unter Urheberrechtsschutz fallen bzw. die Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Bei der Abspeicherung von Daten auf Datenträger durch die Nutzer ist dies zu beachten. Der Inhaber bzw. sein Personal übernehmen keine Haftung für Urheberrechtsschutzverletzungen bzw. für die Verletzung von Persönlichkeitsrechten, die durch im „Cyber City“ heruntergeladenen Daten verursacht werden können.

Downloads/Haftung

Downloaden von Musik, Software oder Bildern, die urheberrechtlich geschützt sind, sowie das Kopieren bzw. Brennen von urheberrechtlich geschützten CDs/DVDs auf CD/DVD, ist in „Cyber City“ nicht gestattet und ausdrücklich untersagt. Der Download oder das Brennen auf CD oder DVD versteht sich nur bei legalen Downloads aus dem Internet.

Haftung

Haftung bezüglich Wireless-LAN-Breitband-Internet-Benützung: Da es sich bei der Wireless-LAN-Breitband-Internet-Benützung um eine Funkverbindung handelt, kann trotz Aufwendung größter Sorgfalt bei der Installation sowie dem Betrieb des Systems nicht ausgeschlossen werden, dass es dennoch zu Unterbrechungen bzw. Verzögerungen beim Verbindungsaufbau kommt.

Der Kunde wird darauf aufmerksam gemacht, dass die im Internet zur Verfügung gestellten Programme und Daten Fehler und Viren enthalten können, da im Internet die Daten ungeschützt übermittelt werden. „Cyber City“ haftet in keiner Weise, weder für den Inhalt der via Internet empfangenen Daten, noch dafür, dass ins Internet eingespeicherte Daten jemals wieder verfügbar sind.

„Cyber City“ haftet nicht für Schäden, die der Kunde auf Grund der Nichtbeachtung der AGBs oder durch widmungswidrige Verwendung verursacht hat.

Schutz des Internetzugangs: Der Kunde ist verpflichtet, seine Passwörter geheim zu halten. Er haftet für Schäden, die durch mangelhafte Geheimhaltung der Passwörter durch den Kunden oder durch Weitergabe an Dritte entstehen.

Beeinträchtigung Dritter; Spam und Spamschutz: Der Kunde verpflichtet sich, die vertraglichen Leistungen in keiner Weise zu gebrauchen, die zur Beeinträchtigung Dritter führt, bzw. für die „Cyber City“ oder andere Computer sicherheits- oder betriebsgefährdend ist. Verboten sind demnach insbesondere Spamming (aggressives Direct-Mailing via E-Mail) oder jede Benutzung eines/des Dienstes zur Übertragung von Drohungen, Obszönitäten, Belästigungen oder zur Schädigung anderer Internet-Teilnehmer.

Bei Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist des Weiteren die Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, verloren gegangene oder veränderte Daten, mittelbare und Folgeschäden sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter - soweit zwingendes Recht dem nicht entgegensteht - ausgeschlossen und ist die Ersatzpflicht für jedes schadenverursachende Ereignis gegenüber dem einzelnen Geschädigten mit 100 EUR beschränkt.

Höhere Gewalt

„Cyber City“ haftet nicht für Schäden, die auf höhere Gewalt, wie Überschwemmungen, Feuer, Streik, Krieg, Blitzschlag, Stromausfall, etc. zurückzuführen sind.

Besondere Bestimmungen für Firewalls

Bei Firewalls, die von „Cyber City“ installiert und betrieben werden, geht „Cyber City“ prinzipiell mit größtmöglicher Sorgfalt im Rahmen des jeweiligen Stands der Technik vor. „Cyber City“ weist allerdings darauf hin, dass eine absolute Sicherheit durch Firewall-Systeme nicht gegeben werden kann. Die Haftung von „Cyber City“ für Nachteile, die dadurch entstehen, dass installierte, betriebene oder überprüfte Firewall-Systeme umgangen oder außer Funktion gesetzt werden, ist ausgeschlossen.

Geltendes Recht

Im Zusammenhang mit der Nutzung des „Cyber City“ gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Streitbeilegung

Unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte können Kunden Streit- oder Beschwerdefälle (betreffend die Qualität des Dienstes, Zahlungsstreitigkeiten, die nicht befriedigend gelöst worden sind, oder eine behauptete Verletzung des TKG 2003) der Regulierungsbehörde vorlegen. „Cyber City“ ist verpflichtet, an einem solchen Verfahren mitzuwirken und alle zur Beurteilung der Sachlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie erforderliche Unterlagen vorzulegen. Die Regulierungsbehörde hat eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen oder den Parteien ihre Ansicht zum herangetragenen Fall mitzuteilen.